

Wir behandeln die folgenden Krebserkrankungen:

- Brustkrebs
- Eierstockkrebs
- Gebärmutterhalskrebs
- Krebs der Gebärmutterhöhle
- Krebserkrankungen des äußeren Genitals

Behandlungsarten:

- Chemotherapie
- Anti-Hormon-Therapie
- Therapie mit Antikörpern
- Bisphosphonattherapie
- Bluttransfusionen
- Parenterale Ernährung
- Biologische und komplementäre Krebstherapie
- Behandlung metastasierter Krebserkrankungen

Teilnahme an Studien

Die Teilnahme an der Durchführung einer onkologischen Therapie Studie schafft die Möglichkeit, von dem neusten Stand des medizinischen Wissens zu profitieren.

Diagnostik

Durch die enge Zusammenarbeit mit den in der Nähe befindlichen Röntgeninstituten Brust- und gynäkologischen Krebszentren am Niederrhein, in Duisburg, Essen und Düsseldorf ist eine zügige und umfassende Klärung unklarer Befunde möglich.

Praxisklinik Rhein-Waal

Gynäkologie - Onkologie - Endokrinologie - Dysplasie

Dr. med. Andreas Kopp

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Medikamentöse Tumortherapie | Naturheilverfahren
Onkologisch verantwortlicher Arzt der KV Nordrhein

Kavarinerstraße 51
47533 Kleve

Telefon: 02821 / 12024
Telefax: 02821 / 14270

E-Mail: info@pk-rw.de
Internet: www.pk-rw.de

Gynäkologische Onkologie

Unsere Philosophie: Mehr Lebensqualität für onkologische Patientinnen.

Wir praktizieren eine ganzheitliche Onkologie und Gynäkologie.

Unser Ziel ist es, jeder Patientin mit Brustkrebs oder anderen gynäkologischen Tumoren eine schnelle und qualitätsgesicherte Betreuung anzubieten.

Der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität stehen hierbei für uns im Mittelpunkt.

Umfassende Betreuung für Patientinnen mit Brustkrebs und gynäkologischen Tumoren.

Brustkrebs ist der häufigste bösartige Tumor, der bei Frauen auftreten kann. In Deutschland erkranken jährlich 55.000 Frauen an Brustkrebs. Das lebenslange Risiko beträgt 1:8 und liegt damit bei 12,5%.

Nur eine verbesserte Vorsorge und Früherkennung sowie eine kompetente, fachübergreifende Behandlung nach den modernsten Konzepten können die Heilungsraten verbessern.

In der Tagesklinik für Frauen werden die Patientinnen von erfahrenen Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften betreut und begleitet.

Qualität hat viel mit Erfahrung zu tun.

Dr. Kopp hat über 25 Jahre Erfahrung in der Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs und Gynäkologischen Krebserkrankungen.

Nach seiner Ausbildung an der Universitäts-Frauenklinik Hamburg-Eppendorf war er bereits in Hamburg viele Jahre ambulanter Partner des universitären Krebszentrums. Zuletzt war er für die ambulante Betreuung von Krebspatientinnen des Mammazentrums Rhein-Ruhr und des Gynäkologischen Krebszentrums Duisburg zuständig

Infolge der lückenlosen Verknüpfung von Diagnose, Therapie und Nachsorge können die Heilungschancen von Frauen mit Brustkrebs und bösartigen gynäkologischen Tumoren verbessert werden.

„Second Opinion“ – die zweite Meinung

Krebskranken Menschen fällt es oft schwer, die ihnen vorgeschlagenen, einschneidenden Behandlungen zu akzeptieren. Viele fühlen sich einfach überfordert.

Betroffene und ihre Familien möchten von einer weiteren kompetenten Stelle wissen, was sie in ihrer schwierigen Situation tun sollen. Für diese Patientinnen haben wir eine spezielle „Zweit-Meinungs-Sprechstunde“ geschaffen.

Hier erörtern wir die aktuellen Befunde und bewerten die möglichen Therapien.

Standards – Therapieoptimierung durch Qualitätssicherung.

Dr. Andreas Kopp ist Mitglied des Berufsverbandes der niedergelassenen Gynäkologischen Onkologen. Dieser verpflichtet die Ärzte und Schwestern zu regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen.

90% aller medikamentösen Therapien bei Brustkrebserkrankungen und gynäkologischen Tumoren werden in Deutschland von Frauenärzten durchgeführt.

Die Gynäkologischen Onkologen sind die kompetenten Ansprechpartner für die Behandlung von Brustkrebs und gynäkologischen Tumoren.

Dr. Andreas Kopp ist onkologisch verantwortlicher Arzt der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein. Er nimmt an der Onkologie-Vereinbarung der gesetzlichen Krankenkassen zur Verbesserung der Behandlung von Patienten mit Krebs teil.

Die Versorgung von Krebspatientinnen soll im Sinne der Vereinbarung nur von Ärzten übernommen werden, die sowohl die ambulante Behandlung durchführen, als auch die Gesamtbehandlung entsprechend eines einheitlichen Therapieplans leiten und mit hinzugezogenen Vertragsärzten koordinieren.

Dr. Kopp ist von der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein mit der Behandlung onkologischer Patientinnen beauftragt worden.